



*Dream Cars*

**MINIETTA**



# GINETTA G33

SPORT-  
WAGEN



GROSS-  
BRITANNIEN  
1990  
GINETTA

**In der kleinen englischen Automobilschmiede mit dem klangvollen italienischen Namen Ginetta begann man Ende der fünfziger Jahre damit, schnelle Spider vorwiegend für Rennsporteinsätze zu bauen. Mit dem G33, einem Roadster mit Gitterrohrrahmenkleid und Kunststoff-Karosserie sowie einem V-8-Motor von Rover setzte der britische Autobauer 1990 seine Tradition fort.**



Das Interieur des G 33 präsentiert sich klein, kompakt und gewöhnungsbedürftig. Für den Fahrer gibt es einen spartanischen Schalenstuhl, geschaltet wird mit links.

**M**al angenommen, die vier Walklett-Brüder Bob, Ivor, Trevor und Douglas hätten der Redensart „Schuster bleib bei deinen Leisten“ Folge geleistet. Möglicherweise hätten sie dann weiter Eggen und Pflüge für englische Landwirte geschmiedet, und die Liebhabergemeinde britischer Automobile wäre um eine Automarke ärmer. Seit der Ginetta-Premiere im Jahr 1957 wurden nach dem G1 noch weitere 22 G-Kits gebastelt.

Im Lauf der Jahrzehnte sorgten verschiedene Aggregate für den Ginetta-Antrieb. Beim G1 lautete die Empfehlung 8 HP oder Ford Popular. Und in der Rennversion des G4 kamen ein Dreizylinder-DKW-Motor oder frisierte MAG- und Triumphmotoren zum Einsatz. Während im G32 ein 1,9-Liter-Lotus-Vierzylinder Verwendung findet, ist der G33 mit dem Ford-Cosworth-Turbo, wahlweise auch mit einem auf 3,9 Liter vergrößerten, wassergekühlten Rover V-8 bestückt. Ein Blick unter den Leichtmetall-Zylinderkopf läßt hydraulische Ventilstößel und eine zentrale Nockenwelle erkennen. Der im Verhältnis 9,35:1 verdichtende Achtzylinder-V-Motor bringt 203 PS bei 5280/min auf den Asphalt, was den Sportwagen bis zu 242 km/h schnell macht. Für die Kraftübertragung sorgt ein Fünfgang-Schaltgetriebe, die

## Technische Daten

### Abmessungen und Gewichte:

Länge 3,97 m; Breite 1,63 m; Höhe 1,04 m; Gewicht 800 kg.

### Motor:

Achtzylinder-V-Motor; B x H 94 x 71,1 mm; Hubraum 3947 cm<sup>3</sup>; max. Drehmoment 298 Nm bei 3500/min; Leistung 203 PS (149 kW) bei 5280/min.

### Fahrleistungen:

Höchstgeschwindigkeit 242 km/h; Beschleunigung (von 0 auf 97 km/h) 5,0 s.

### Preis

DM 78 000 (1992).

Gemischaubereitung erledigt die elektronische Benzineinspritzung L-Jetronic von Lucas.

## Kurvenfreudig, klassisch, kompakt

Was die Rahmenbauweise betrifft, sind die Walklets ihrer klassischen Linie treu geblieben: Wie schon der G1 ist auch der G33 rund 32 Jahre später mit einem Gitterrohrrahmen ausgestattet, der sich mit starkem Zentralträger nun deutlich verwindungssteifer zeigt als seine Vorgänger. An den 15-Zoll-Rädern sorgen belüftete Scheibenbremsen von 28,4 Zentimetern vorn und 27,7 Zentimetern Durchmesser hinten für eine wirkungsvolle Verzögerung. Seinen Rennsportcharakter stellt der G33 auch beim Fahrwerk unter Beweis: Einzelradaufhängung und Kurvenstabilisator vorn wie hinten mit übereinanderliegenden Dreieckquerlenkern vorn und oberem Quer- sowie unterem Dreieckquerlenker hinten sprechen eine deutliche Sprache: Der zweitürige Roadster mit Kunststoffkarosserie und einer Gesamtlänge von 397 cm ist ein Leichtgewicht – der G33 bringt gerade mal 800 Kilogramm auf die Waage –, das Fahrspaß pur bietet.

Der hubraumstarke Rover V-8-Motor treibt den Roadster mit 203 PS voran. Damit erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 242 km/h.

